

Lösung 2210

Kalkulation

Die Farben-Wand OHG betreibt in Hagen einen Großhandel für Farben und Lacke und erwirtschaftet einen durchschnittlichen Jahresumsatz in Höhe von 1.200.000€.

Es soll eine neue Acrylfarbe ins Verkaufsprogramm aufgenommen werden. Der Bezugspreis (Wareneinsatz) für einen 8-Liter-Eimer liegt bei 28,00€.

Aufgaben

a) Kalkulieren Sie unter Nennung der Fachbegriffe des Kalkulationsschemas den Listeneinkaufspreis für den 8-Liter-Eimer, sofern vom Lieferanten 4% Skonto und 12,5% Rabatt gewährt werden.

Lösung:

Listeneinkaufspreis	33,34€
Lieferantenrabatt	4,17€
Zieleinkaufspreis	29,17€
Lieferantenskonto	1,17€
Bareinkaufspreis = BP	28,00€ (da es keine Bezugsnebenkosten gibt: Bezugspreis = Bareinkaufspreis)

b) Ermitteln Sie für einen 8-Liter-Eimer in einer übersichtlichen Darstellung den Listenverkaufspreis der Farben-Wand OHG mit Hilfe des Branchenmittelwertes aus der Richtwertsammlung.

Bezeichnung der Gewerbeklassen	Gewerbekennzahl laut Verzeichnis	Rohgewinnaufschlag auf den Wareneinsatz / Materialeinsatz in %
Apotheken	47730.027	27-39 (Mittelwert: 33)
Bäckerei, Konditorei, Brot und Feinbäckerei	10710.0 47240.0	127 127-426 (Mittelwert: 233) 178-426 (Mittelwert: 285)
Bau- und Heimwerkerbedarf, Anstrichmittel	47523.0 47530.0	49-233 (Mittelwert: 104) 37-113 (Mittelwert: 59)
Umsatz A: bis 500.000€ Umsatz B: über 500.000€		
Umsatz A: bis 600.000€ Umsatz B: über 600.000€		

In der dritten Spalte sind die Richtwerte durch einen oberen und unteren Rahmensatz und mit einem Mittelwert angegeben. Die verschiedenen Verhältnisse werden durch den oberen und unteren Rahmensatz dargestellt und der Mittelwert ist das gewogene Mittel der überprüften Betriebe der jeweiligen Gewerbeklasse.

Lösung:	
Für das Unternehmen gilt die Gewerbeklasse: Bau- und Heimwerkerbedarf, Anstriche und der Mittelwert: 59	
Bezugspreis:	28,00€
Rohgewinn (59%):	16,52€
Listenverkaufspreis:	44,52€

Finanzierung**Sachverhalt:**

Die Word-Wide Carrier GmbH hat ihren Sitz in Dortmund und plant einen LKW zu erwerben, welcher Anschaffungskosten in Höhe von 420.000€ hat. Dafür gibt es zwei Finanzierungsalternativen:

Alternative 1: Finanzierung zu 100% durch einen Bankkredit

Fälligkeitsdarlehen mit einer Laufzeit von 4 Jahren

Zinssatz: 3% (fällig am Ende des Jahres)

Alternative 2: Finanzierung durch Leasing (der LKW ist dem Leasinggeber zuzuordnen)

Leasinglaufzeit: 6 Jahre

- 1. Jahr: 15.000€ Anzahlung und 20% der Anschaffungskosten
- 2. und 3. Jahr: jedes Jahr 30% der Anschaffungskosten
- 4. und 5. Jahr: jedes Jahr 60.000€
- 6 Jahr: Abschlusszahlung 15.000€

Hinweise: Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für den LKW beträgt neun Jahre und ein Liquidationserlös am Ende der Nutzungsdauer soll nicht vorliegen.

Aufgabe 1:

Füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus, welche für die nächsten sechs Jahre die Liquiditätsabflüsse der beiden Alternativen gegenüberstellt.

Lösung:				
Jahr	Finanzierung durch einen Bankkredit			Leasing
	Zinszahlung	Tilgungszahlung	Gesamtzahlung	Leasingzahlungen
1	$420.000 \cdot 0,03 = 12.600\text{€}$	0,00€	12.600€	$420.000 \cdot 0,2 + 15.000 = 99.000\text{€}$
2	$420.000 \cdot 0,03 = 12.600\text{€}$	0,00€	12.600€	$420.000 \cdot 0,3 = 126.000\text{€}$
3	$420.000 \cdot 0,03 = 12.600\text{€}$	0,00€	12.600€	$420.000 \cdot 0,03 = 126.000\text{€}$
4	$420.000 \cdot 0,03 = 12.600\text{€}$	420.000€	432.600€	60.000€
5	---	---	---	60.000€
6	---	---	---	15.000€
Summe	50.400€	420.000€	470.400€	486.000€

Aufgabe 2:

Ermitteln Sie die Höhe der Ersparnis der Körperschaftssteuer in den ersten sechs Jahren insgesamt unter Berücksichtigung einer entsprechenden linearen Abschreibung und der Zahlungsströme für die Kreditfinanzierung und für die Leasingfinanzierung.

Lösung Kreditfinanzierung:

Zinsaufwand = 50.400€ (siehe Tilgungstabelle)

Aufwand für Abschreibung = $420.000€ \cdot \frac{6 \text{ Jahre}}{9 \text{ Jahre}} = 280.000€$

Gesamtaufwand = 50.400€ + 280.000€ = 330.400€

Körperschaftssteuersatz = 15% (aktuell)

Körperschaftsteuer Ersparnis = $330.400 \cdot 0,15 = 49.560€$

Lösung Leasingfinanzierung:

Leasingaufwand = 486.000€ (siehe Tilgungstabelle)

Körperschaftsteuer Ersparnis = $486.000€ \cdot 0,15 = 72.900€$

Aufgabe 3:

Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der steuerlichen Einsparungen die tatsächliche Liquiditätsbelastung der Farben-Wand OHG für beide Alternativen in den ersten sechs Jahren in einer übersichtlichen Darstellung. Geben Sie an, wie Ihre Finanzierungsentscheidung unter Berücksichtigung der ermittelten Werte der tatsächlichen Liquiditätsbelastung ausfallen wird.

Lösung Kreditfinanzierung:

Aufwand für Kreditfinanzierung: 470.400€

Körperschaftsteuer Ersparnis: 49.560€

Tatsächliche Belastung: 420.840€

Lösung Leasingfinanzierung:

Aufwand für Leasingfinanzierung: 486.000€

Körperschaftsteuer Ersparnis: 72.900€

Tatsächliche Belastung: 413.100€

Aufgabe 3:

Lösung Entscheidungsbegründung:

Tatsächliche Belastung für die Kreditfinanzierung: 420.840€

Tatsächliche Belastung für die Leasingfinanzierung: 413.100€

Vorteils der Leasingfinanzierung: $420.840€ - 413.100€ = 7.740€$

Man sollte sich für Leasing entscheiden da hier die Belastung um 7.740€ geringer ist.

Aufgabe 4:

Nennen Sie außer den ermittelten Liquiditätsvorteil für jede der beiden Alternativen einen Vorteil.

Lösung Kreditfinanzierung:

Größere Entscheidungsfreiheit, was man am Ende mit dem LKW macht – zum Beispiel veräußern

Lösung Leasingfinanzierung:

Der Kreditspielraum bleibt erhalten oder auch die Rückgabe des LKW ist nach 5 Jahren möglich

Aufgabe 5:

a) Die Farben-Wand OHG beabsichtigt einen zweiten LKW zu kaufen und diesen durch einen Kredit bei einer Bank zu finanzieren. Nennen Sie eine Möglichkeit diesen Kredit abzusichern, sofern die Farben-Wand OHG über keine nennenswerten Vermögensgegenstände verfügt und auch keine dritte Partei (Person) bereit ist für die Farben-Wand OHG einzustehen.

Lösung: Die Sicherungsübereignung wäre möglich / geeignet.

b) Beschreiben Sie die sich aus der Antwort von Aufgabe a) ergebenden Verhältnisse von Besitz und Eigentum der Kreditsicherungsgegenstandes.

Lösung:

Die Firma bleibt Besitzer des Sicherungsübereignungsgutes.

Die Bank wird Eigentümer des Sicherungsübereignungsgutes.

c) Nennen Sie für die in a) gewählte Form der Kreditsicherheit einen Vorteil für den Kreditgeber (Bank) und einen Vorteil für den Kreditnehmer (Farben-Wand OHG).

Lösung Kreditgeber:

Der Kreditgeber kann bei Nichtzahlung den LKW / das Sicherungsübereignungsgut veräußern.

Lösung Kreditnehmer:

Der Kreditnehmer kann den LKW / das Sicherungsübereignungsgut weiterhin nutzen.